

Press release**Medizinische Hochschule Hannover****Christa Möller**

11/28/2001

<http://idw-online.de/en/news42049>Personnel announcements
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing
transregional, national**Personalien der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH)****Oktober/November 2001**

Berufungen

Dr. oec. Volker Eric Amelung, Swiss Federal Institute of Technology (EPFL), Lausanne, Schweiz, hat den Ruf auf die C3-Schwerpunktprofessur für Gesundheitsmanagement/Gesundheits-systemforschung an der MHH angenommen.

Privatdozentin Dr. med. Stefanie M. Bode-Böger, Abteilung Klinische Pharmakologie der MHH, hat den Ruf auf die C3-Professur für Klinische Pharmakologie an der Universität Magdeburg erhalten.

Privatdozent Dr. med. Johannes Bufler, Abteilung Neurologie der MHH, hat den Ruf auf die C2-Hochschuldozentur (auf Zeit) für Neurodegeneration an der MHH angenommen.

Professor Dr. med. vet. Reinhold Förster, Chirurgische Klinik der Universität Erlangen/Nürnberg, hat den Ruf auf die C4-Professur für Immunologie an der MHH angenommen.

Professor Dr. med. dent. Werner Geurtsen, Abteilung Zahnerhaltung und Parodontologie der MHH, hat einen Ruf als Full Professor an die University of Washington, Seattle, USA, erhalten.

Privatdozent Dr. med. Martin Schrappe, Abteilung Kinderheilkunde, Pädiatrische Hämatologie und Onkologie der MHH, hat den Ruf auf die C3-Schwerpunktprofessur für Spezielle Pädiatrische Hämatologie und Onkologie an der MHH angenommen.

Ernennungen

- zum C4-Professor:

Professor Dr. med. vet. Reinhold Förster, Abteilung Immunologie der MHH;

- zum C3-Professor:

Dr. oec. Volker Eric Amelung, Abteilung Epidemiologie, Sozialmedizin und Gesundheitssystemforschung der MHH,

Privatdozent Dr. med. Martin Schrappe, Abteilung Kinderheilkunde, Pädiatrische Hämatologie und Onkologie der MHH;

- zum C2-Hochschuldozenten:

Privatdozent Dr. med. Johannes Bufler, Abteilung Neurologie der MHH;

- zum Außerplanmäßigen Professor:

Privatdozent Dr. med. Georg Berding, Abteilung Nuklearmedizin der MHH,

Hochschuldozent Dr. med. Johannes Bufler, Abteilung Neurologie der MHH,

Privatdozentin Dr. med. Marion Haubitz, Abteilung Nephrologie der MHH,

Privatdozent Dr. med. Heiko v. der Leyen, Artiss GmbH, Hannover;

- zum Oberregierungsrat:

Roger Krüger, Rechtsabteilung im Geschäftsbereich I - Personal, Recht, Organisation der MHH.

Habilitationen

Die Venia legendi erhielten:

Dr. med. Anibh Martin Das, Abteilung Kinderheilkunde, Pädiatrische Nieren- und Stoffwechselerkrankungen der MHH, für das Fachgebiet Kinderheilkunde,

Dr. med. Philip Kirschner, Abteilung Medizinische Mikrobiologie und Krankenhaushygiene der MHH, für das Fachgebiet Medizinische Mikrobiologie,

Dr. med. Stefan Kubicka, Abteilung Gastroenterologie, Hepatologie und Endokrinologie der MHH, für das Fachgebiet Innere Medizin,

Dr. rer. nat. Peter Sander, Institut für Medizinische Mikrobiologie der Universität Zürich, Schweiz, für das Fachgebiet Mikrobiologie,

Dr. med. Timo Stöver, Abteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde der MHH, für das Fachgebiet Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,

Dr. med. Annelie-Martina Weinberg, Universitätsklinik für Kinderchirurgie, Graz, Österreich, für das Fachgebiet Experimentelle Unfallchirurgie.

Umhabilitationen

Es wurden umhabilitiert:

Privatdozent Dr. med. Bernd Hertenstein, Abteilung Hämatologie und Onkologie der MHH, von der Universität Ulm an die MHH für das Fachgebiet Innere Medizin,

Privatdozent Dr. med. Christian Knop, Abteilung Unfallchirurgie der MHH, von der MHH an die Universität Innsbruck, Österreich,

Privatdozent Dr. med. Dipl.-Ing. Harald Mischak, Abteilung Nephrologie der MHH, von der Technischen Universität München an die MHH für das Fachgebiet Mikrobiologie,

Privatdozentin Dr. med. Anke Schwarz, Abteilung Nephrologie der MHH, von der Freien Universität Berlin an die MHH für das Fachgebiet Innere Medizin.

Ehrungen, Auszeichnungen, in Gremien gewählt

Professor Dr. med. Georg Berding, Abteilung Nuklearmedizin der MHH, wurde in Bordeaux, Frankreich, von der dortigen Universität mit der Medaille d'Honneur ausgezeichnet.

Professor Dr. med. Reinhard Dengler, Mitglied des Vorstandes der MHH für das Ressort Krankenversorgung, beurlaubt als Direktor der Abteilung Neurologie, wurde zum Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Beirates der Deutschen Gesellschaft für Muskelkrankheiten gewählt.

Professor Dr. med. vet. Reinhold Förster, Abteilung Immunologie der MHH, erhielt in Langen den mit 20.000 Mark (10.226 Euro) dotierten Langener Wissenschaftspreis. Er konnte zusammen mit seinen Mitarbeitern zeigen, welcher Mechanismus das Wanderverhalten von Immunzellen steuert: Bestimmte Lockstoffe, Chemokine genannt, weisen den T- und B-Lymphozyten den Weg. Durch Chemokin-Rezeptoren werden die Zellen in räumliche Nähe zueinander gebracht und können Informationen über eingedrungene Krankheitserreger austauschen. Fehlen diese Rezeptoren, so ist auch die Immunantwort gegen die Eindringlinge nachhaltig gestört. Professor Försters Arbeiten führen zu einem wesentlich besseren Verständnis des Immunsystems.

Professor Dr. med. Christoph Gutenbrunner, Abteilung Physikalische Medizin und Rehabilitation, Balneologie und Medizinische Klimatologie der MHH, wurde zum Präsidenten der Deutschen Gesellschaft für Physikalische Medizin und Rehabilitation gewählt.

Dr. med. Ralf Heermann, Abteilung Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde der MHH, wurde in Hannover mit dem Hans-Joachim-Denecke-Preis der Deutschen Gesellschaft für Schädelbasischirurgie ausgezeichnet. Der MHH-Wissenschaftler entwickelte einen so genannten intelligenten Festkörperlaser, der äußerst schonend Eingriffe an Nerven im Bereich der Schädelbasis ermöglicht. Mit dem im Tierexperiment erfolgreich erprobten Lasertherapiesystem lässt sich Tumorgewebe unter sehr geringer thermischer und mechanischer Belastung von Nerven abtrennen. Als nächster Schritt ist der klinische Einsatz geplant.

Professor em. Dr. med. Dr. h. c. Heinz Hundeshagen, von 1965 bis 1997 Direktor der damaligen Abteilung Nuklearmedizin und spezielle Biophysik sowie langjähriger Rektor der MHH, erhielt die Ehrenmedaille der Stadt Bordeaux, Frankreich. Gewürdigt wurden seine richtungweisende Arbeit auf nuklearmedizinischem Gebiet und die wissenschaftliche Kooperation mit Kliniken in Bordeaux.

Dr. med. Bernd Könemann, Abteilung Unfallchirurgie der MHH, wurde von der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie e. V. für seinen Beitrag "Arthroskopischer Kreuzbandersatz mit dem Rigidfix Cross Pin-System" mit dem Filmpreis ausgezeichnet. Koautoren sind Dr. med. Johannes Zeichen, Dr. med. Thomas Gösling und Professor Dr. med. Ulrich Bosch.

Professor Dr. rer. nat. Herbert Matthies, Arbeitsbereich Medizinische Informatik der MHH, wurde für drei Jahre in den wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Gesellschaft für Computer- und Roboterassistierte Chirurgie e. V. (CURAC) gewählt.

Dr. med. Michael Niehaus, Abteilung Kardiologie und Angiologie der MHH, ist - wie schon im Vorjahr - einer der Preisträger beim Innovationswettbewerb zur Förderung der Medizintechnik. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) unterstützt Dr. Niehaus und sein Forscherteam in den kommenden zweieinhalb Jahren mit rund 500.000 Mark (255.646 Euro). Gefördert wird die Entwicklung eines externen Schrittmachersystems, das ohne Implantation eines Gerätes oder einer Sonde das Herz mittels Ultraschall von außen stimuliert. Auch für ungeborene Kinder, die einen krankhaften, zu langsamen Herzschlag aufweisen, könnte ein solches Gerät die Rettung bedeuten.

Dr. med. Arjang Ruhparwar, Abteilung Thorax-, Herz- und Gefäßchirurgie der MHH, erhielt von der American Heart Association in Los Angeles, USA, den Outstanding Research Award in Pediatric Cardiology. Er wurde ausgezeichnet für seine Forschung zur Entwicklung eines biologischen Herzschrittmachers. In einem Großtierversuch transplantierte Dr. Ruhparwar fötale Herzmuskelzellen in die Herzkammerwand erwachsener Tiere. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern der Abteilung Kardiologie und Angiologie der MHH konnte nachgewiesen werden, dass die Zellen dort Schrittmacherfunktion übernahmen.

Professor Dr. med. Dr. phil. Gerhard Franz Walter, Abteilung Neuropathologie der MHH, wurde von der European Confederation of Neuropathological Societies (EURO-CNS) zum Mitglied des Educational Board gewählt. Außerdem wählte ihn die Deutsche Gesellschaft für Neuropathologie und Neuroanatomie zum Vorsitzenden der Weiterbildungskommission.

Professor Dr. med. Henning Zeidler, Abteilung Rheumatologie der MHH, ist für zwei Jahre zum Sprecher des Kompetenznetzes Rheuma ernannt worden.